

# BEROLINA

2/2018



WohnungsbauGenossenschaft

Journal



## Kinderfest 2018

Viel Freude und Spaß  
für alle Generationen

Seite 20

## Neubauprojekte der BEROLINA

Seite 4

## Ordentliche Vertreterversammlung 2018

Seite 7

# INHALT

3	Editorial
4-5	<b>Neubauprojekte der BEROLINA</b>
6-7	Aufzugshavarie <b>Ordentliche Vertreterversammlung 2018</b>
17	<b>Kinderseite</b>
19	Kurznachrichten <b>ISTAF</b>
20-21	<b>Kinderfest 2018</b>
22	Termine <b>BEROLINA-Quiz: Mitgliederkonzert</b>
23	<b>Gartenkolumne: Der Kräuterbalkon</b> Impressum



## BEILAGE – VIEL GEMEINSAM

- |   |   |
|---|---|
| I   200. Geburtstag von Friedrich Wilhelm Raiffeisen  | VI   Made in Berlin: Packattack-Taschen<br>Buchtip: Das lasterhafte Berlin              |
| II   ISTAF 2018                                       | VII   Kinder & Senioren – Bahnfahren mit Begleitung<br>Landesfreiwilligenagentur Berlin |
| III   Gemeinsam werben mit der Werbegenossenschaft eG | VIII   Rabatte:<br>Wühlmäuse<br>Pyro Games<br>City-Spreefahrt                           |
| IV/V   Runter vom Sofa – rauf auf den Barfußweg       |   |



### Sehr geehrte Genossenschaftsmitglieder,

der Sommer hat schon länger Einzug gehalten und die großen Ferien stehen vor der Tür. Für viele auch die Zeit der Erholung, der Entspannung und des Urlaubes sowie Zeit mit dem Kind, Enkelkind, der Nichte oder dem Neffen zu verbringen. Wie wäre es denn mit einem sportlichen Großevent im Olympiastadion? **Am 2. September gehen Top-Athleten aus aller Welt beim 77. ISTAF an den Start und die Wohnungsbaugenossenschaften Berlins sind mit einem Genossenschaftsfanblock dabei.** Auch die BEROLINA vergibt für Interessierte ein kostenfreies Kartenkontingent; mehr dazu auf Seite 19.

Um das Thema „Mangel an Wohnraum“ kommt man aktuell nicht herum und die Bevölkerungsprognosen für Berlin sind weiterhin positiv. Die BEROLINA kann auf umfangreiche Neubauerfahrungen verweisen – 270 neu errichtete Wohnungen sind Zeugnis davon – und auch zukünftig möchten wir dem Auftrag nachkommen, bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Mit Planungsstart im vergangenen Jahr für den 2. Bauabschnitt von MYRICA sowie nach 14 Jahren auch wieder am Standort Adlershof, werden wir in zwei Jahren weitere 85 Wohnungen an unsere Mitglieder übergeben können.

Mehr zu den **aktuellen Neubauprojekten der BEROLINA in Berlin Mitte und Adlershof** finden Sie auf den Seiten 4/5 in diesem Journal.

Am 25. Mai 2018 erlangte die lang angekündigte **EU-Datenschutz-Grundverordnung** ihre Gültigkeit und nicht erst mit diesem Tag wurde der Datenschutz zum Thema bei der BEROLINA. Bereits seit Januar 2017 hat die Genossenschaft einen externen Datenschutzbeauftragten vertraglich gebunden, der uns in allen Belangen rund um den Datenschutz berät und gegenüber Dritten sowie der Aufsichtsbehörde vertritt. Frühzeitig haben wir uns mit der Thematik beschäftigt und die Gestaltung ordnungskonformer Verfahren und Dokumentationen vorbereitet sowie die Vorgaben für Vermieter zum Umgang mit personenbezogenen Daten umgesetzt. Die Datenschutzerklärung der BEROLINA haben wir auf unserer Website unter [www.berolina.info](http://www.berolina.info) veröffentlicht und selbstverständlich kann sich jeder auch gern in der Geschäftsstelle dazu informieren. Auch weiterhin wird die BEROLINA in die Sicherheit unserer Datenverarbeitungssysteme investieren.

Auch für das Zweckentfremdungsverbotsgesetz ist eine Änderung zum 01.05.2018

in Kraft getreten. Das Gesetz soll sicherstellen, dass dem Berliner Wohnungsmarkt kein Wohnraum „in unzulässiger Weise“ entzogen wird und verbietet dazu die Zweckentfremdung von Wohnraum z. B. als Ferienwohnungen oder als Geschäfts- oder Praxisräume. Die Änderungen des Gesetzes sollen Gesetzeslücken schließen und Unklarheiten beseitigen. Die BEROLINA wird weiterhin mit strengem Blick die Thematik und Einhaltung der Vorgaben beobachten sowie **die in unseren Nutzungsverträgen geregelte Überlassung von BEROLINA-Wohnungen zu eigenen Wohnzwecken** durchsetzen.

Auch die kommenden BEROLINA-Generationen sollen die Möglichkeit haben, bei uns bezahlbar zu wohnen. Und diese nächsten Generationen gibt es; wie unser **Kinderfest am 1. Juni** gezeigt hat. Es war **ein toller Nachmittag mit viel Spaß und Freude** für die Kinder, Familien und die gesamte BEROLINA. Einen Rückblick auf diesen tollen Tag finden Sie im Kiezportrait weiter hinten in dieser Ausgabe.

Herzlichst

**Frank Schrecker und Carla Kaiser**  
Vorstand

# NEUBAUPROJEKTE DER BEROLINA IN MITTE UND ADLERSHOF

**Die BEROLINA kann auf umfangreiche Neubauerfahrungen verweisen; 270 neu errichtete Wohnungen sind Zeugnis davon. Mit Planungsstart in 2017 für das Haus 6 von MYRICA sowie nach 14 Jahren auch wieder am Standort Adlershof werden wir in zwei Jahren weitere 85 Wohnungen an unsere Mitglieder übergeben können.**

Mit dem jetzigen 2. Bauabschnitt von **MYRICA** bebauen wir die noch vorhandene Freifläche, überbauen die Tiefgaragenausfahrt und schließen die Klammer des Quartiers. Das neue Wohnhaus mit 53 Wohnungen wird über sechs Regel- und ein zusätzliches Staffelgeschoss verfügen.

An unserem „Gründungs“standort verfügt die Genossenschaft über 250 Wohnungen, nahezu vollständig in den Jahren 1958–1964 erbaut. Nun wollen wir in **Adlershof**, auf zwei bisher mit Garagenanlagen genutzten Grundstücken, jeweils zwei Wohnhäuser mit insgesamt 32 Wohnungen errichten. Die Häuser werden drei bzw. vier Regelgeschosse und ein Dachgeschoss ausweisen. Zusammen mit einem geplanten Veranstaltungsraum und einem neuen Verwalterbüro wollen wir den Kiez als weiteres genossenschaftliches Quartier gestalten.

**Mit der Vermietung der Wohnungen werden wir für MYRICA voraussichtlich im Quartal 1/2020 und für Adlershof im Quartal 3/2020 beginnen.**

**Die BEROLINA freut sich, den Zug in Richtung Neubau wieder in Gang gesetzt haben.**



## MYRICA, HAUS 6

1-Zi.	2-Zi.	3-Zi.	4-Zi.	5-Zi.	Gesamt	Wohnfläche
6 WE	13 WE	23 WE	11 WE	-	53 WE	3.643 m <sup>2</sup>

## ADLERSHOF, FRIEDLANDER STRASSE

1-Zi.	2-Zi.	3-Zi.	4-Zi.	5-Zi.	Gesamt	Wohnfläche
-	9 WE	13 WE	9 WE	1 WE	32 WE	2.274 m <sup>2</sup>



## AUSSTATTUNG / BAUKOSTEN / BAUZEIT

- ▲ alle Wohnungen mit Balkon/Terrasse  
(1-Zimmer-WE ausgenommen)
- ▲ Aufzugsanbindung für alle Wohnungen  
(6 WE Adlershof ausgenommen)
- ▲ 1/3 der Wohnungen barrierefrei (§ 50 BauO)
- ▲ 2 Fahrradstellplätze je Wohnung
- ▲ Veranstaltungsraum und Verwalterbüro (Adlershof)
- ▲ Grundnutzungsgebühren (nettokalt) Ø 10 €/m<sup>2</sup>/Monat
- ▲ Bauzeiten
  - MYRICA 3. Quartal 2018 – 1. Quartal 2020
  - Adlershof 1. Quartal 2019 – 2. Quartal 2020
- ▲ Baukosten 17,3 Mio. €



# KLEINER FEHLER – GROSSE (AUS)WIRKUNG

**Die BEROLINA verfügt in ihrem Wohnungsbestand über 51 Aufzugsanlagen (Fahrstühle) mit denen 1.800 Wohnungen „bedient“ werden. Jeder Aufzug ist mit einer Notrufanlage ausgestattet, um im Havariefall Hilfe zur Personenbefreiung anfordern zu können. Mit Betätigung des Notrufknopfes wird automatisch die 24-Stunden-Notrufzentrale angewählt, die mit der im Aufzug eingeschlossenen Person Kontakt aufnimmt, Kontakt hält und unverzüglich Maßnahmen zur Personenbefreiung einleitet.**

Diese Notrufsysteme sind über verschiedene technische Einrichtungen abgesichert. Bei Stromausfall wird eine Notstromversorgung über zusätzliche Akku's gesichert. Sollte die Notrufnummer nicht erreichbar sein, wählt das System automatisch eine zweite hinterlegte Rufnummer. Regelmäßig werden die Systeme durch einen programmierten Selbsttest und zusätzlich durch unsere Hausmeister auf die Funktionsfähigkeit geprüft.

Bei Ausfall des Notrufsystems legen wir zur Sicherheit unserer Bewohner den betreffenden Aufzug still und nehmen diesen erst nach Beseitigung der Störung wieder in Betrieb.

Trotz der vielen Vorkehrungen ereilte uns Anfang Juni der zeitgleiche Ausfall von 38 Notrufanlagen und die damit verbundene Stilllegung dieser Aufzüge. Betroffen waren 1.500 Wohnungen, vorrangig in den 10- und 11-geschossigen Hochhäusern. **Wir hatten es mit einer für die BEROLINA bisher nicht bekannten Ausnahmesituation zu tun.** Mit Störungsbeginn war die Dauer dieser nicht absehbar, aber es bestand Hoffnung, dass nach kurzer Unterbrechung alle Aufzüge wieder in Betrieb genommen werden können. Voraussetzung dafür war, die Fehlerursache zu kennen... und dieses gestaltete sich schwierig. Erste Tests ergaben, dass unsere Notrufgeräte einwandfrei funktionierten, und die Notrufe abgesetzt worden sind. Ebenso fehlerfrei funktionierte die 24-Stunden-Notrufzentrale. Die Fehlereingrenzung ergab, dass es sich mit hoher Wahrscheinlichkeit um ein IT-Problem auf dem Übertragungsweg von der BEROLINA zur Notrufzentrale handelte. Bis das Problem gefunden und behoben war, vergingen fast drei Tage.

In dieser Zeit haben wir ein Notsystem aufgebaut und aufrecht erhalten, wonach im unerlässlichen Fall der Bewohner durch einen Hausmeister in einer Einzelfahrt herunter- bzw. hochgefahren worden ist.

In Havarie-Plänen kann man theoretisch viel regeln, in der jeweiligen Situation kommt es jedoch auf jeden Einzelnen an. Ein herzlicher Dank geht an die Mitarbeiterinnen unseres Empfangs, welche an den drei Tagen im Juni eine ganz besondere Bewährungsprobe aufgrund der vielen, im Einzelfall auch erbosten, Anrufe bestanden und die Fahraufträge an die Hausmeister weitergeleitet haben. Auch den Kollegen der Bereiche Technische Verwaltung und Bewirtschaftung gilt der Dank.

**Ebenso bedanken – und für die Unannehmlichkeiten entschuldigen – möchten wir uns bei den vielen Bewohnern, die von dieser, in ihrer Größenordnung bisher einmaligen Situation, betroffen waren.**

Im Nachgang zu dieser Havarie werden wir den gesamten Vorgang nochmals kritisch bewerten und Rückschlüsse für die zukünftige Verfahrensweise ziehen.





**Die Ordentliche Vertreterversammlung der BEROLINA fand am 12. Juni 2018 im Tautsaaal des DAZ statt. Die Beschlussfähigkeit war mit 36 stimmberechtigten Vertretern gegeben.**

Eingangs informierte Aufsichtsratsvorsitzender Gerhard Ziglowski über den Prüfbericht des Verbandes Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V. für das Geschäftsjahr 2016. Sein Resümee: Keinerlei Beanstandungen.

Das Vorstandsmitglied Carla Kaiser begann mit einem Rückblick auf das Geschäftsjahr 2017. Der Jahresabschluss weist aus, dass auch das 61. Jahr der BEROLINA ein erfolgreiches Jahr war. Weiterhin führte sie zur Organisationsstruktur der BEROLINA aus und informierte, dass im Berichtszeitraum fünf Neueinstellungen vorgenommen wurden, wovon zwei auf die Bereichsleiterpositionen Bewirtschaftung und Rechnungswesen entfallen. Die Zusammenarbeit von Vorstand und Leitungsteam ist von Fachkompetenz und Kollegialität geprägt. Ab August 2018 wird die BEROLINA auch wieder die Verantwortung als Ausbildungsbetrieb

übernehmen. „In den kommenden Jahren will die BEROLINA 90 Mio. € in unsere Wohnungsbestände investieren...“, eröffnete Vorstandsvorsitzender Frank Schrecker seine Ausführungen. Anschaulich hat er erläutert, wie sich diese Summe aus Planungen für bestandserhaltende Maßnahmen, z. B. Komplexmaßnahmen, Reparaturen und Maßnahmen der Neuvermietung sowie aus Bestandserweiterung/Neubauprojekten kalkuliert. Im abschließenden Vergleich mit geplanten Einnahmen und personellen Kapazitäten entsteht der langfristige Bauplan. Im Anschluss berichtete der Aufsichtsratsvorsitzende über die Arbeit des Aufsichtsrates in 2017.

Auch die Gesprächsrunden „BEROLINA im Dialog“, welche als Vorbereitung der Vertreterversammlung in kleinen Gruppen durchgeführt werden, haben sich in diesem Jahr wieder bewährt.



### Aufsichtsratswahl

In diesem Jahr fand gemäß § 24 der Satzung auch die Wahl des Aufsichtsrats statt. Alle aktuellen Aufsichtsratsmitglieder haben sich zur Wiederkandidatur aufgestellt und sind auch gewählt worden. Somit besteht der Aufsichtsrat der BEROLINA für die Amtszeit 2018–2021 aus:

- ▲ Jens Posinski, Wirtschaftsprüfer
- ▲ Frank Rauhut, Logistikmeister
- ▲ Daniela Rechenberger, Senior Specialist Communication
- ▲ Frank Scherf, Rechtsanwalt
- ▲ Dr. Uta Wallburg, Journalistin
- ▲ Eckhard Wehner, Dipl.-Ingenieur
- ▲ Gerhard Ziglowski, Dipl.-Wirtschaftler

Der Aufsichtsrat konstituierte sich im Anschluss an die Wahl und wählte gemeinsam einen Aufsichtsratsvorsitzenden. Den Vorsitz des Gremiums hat weiterhin Gerhard Ziglowski inne. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde Frank Scherf gewählt.

### Ehrennadel

Nach den Beschlussfassungen wurde die Ehrennadel der Genossenschaft an Karin Fröbel für ihr langjähriges Engagement verliehen. Frau Fröbel führt ehrenamtlich die Bibliothek im Veranstaltungsraum der BEROLINA und das seit 11 Jahren.

Diese Auszeichnung für Genossenschaftsmitglieder und Persönlichkeiten, die sich in herausragender Weise und über einen langen Zeitraum für die Wohnungsbaugenossenschaft „Berolina“ eG ehrenamtlich engagiert haben, gibt es seit 2006 und wurde zum 28. Mal vergeben.



## BESCHLÜSSE

**Die Vertreter fassten folgende satzungsgemäßen Beschlüsse:**

- ▲ Feststellung des Jahresabschlusses 2017
- ▲ Verwendung des Bilanzgewinnes in Höhe von 110.000,00 €
- ▲ Ausschüttung einer Dividende von 3 % auf die Teile des Geschäftsguthabens, die auf die weiteren (freiwilligen) Anteile gemäß § 17 Absatz 4 der Satzung entfallen, in Höhe von 109.839,48 €
- ▲ Vortrag auf neue Rechnung in Höhe von 160,52 €
- ▲ Der Gewinnanteil wird am 26. Juni 2018 ausgeschüttet.
- ▲ Entlastung des Vorstandes für die Arbeit des Jahres 2017
- ▲ Entlastung des Aufsichtsrates für die Arbeit des Jahres 2017



Der Geschäftsbericht 2017 kann in der Geschäftsstelle der BEROLINA eingesehen werden und steht auf unserer Internetseite unter [www.berolina.info](http://www.berolina.info) zum Download zur Verfügung.

## MESSKATEL GMBH



Die Ing. Armin Friebel MESSKATEL GmbH wurde 1991 in Berlin gegründet. Unsere Aufgabengebiete umfassen Leistungen der Elektroinstallationen, Gebäudetechnik und Lichtsysteme sowie Sprechanlagen, Kommunikation, TV/SAT-

und Alarmanlagen, Reparaturen, E-Check und Messungen nach DIN VDE 100 sowie Zählerwechsel. Das Unternehmensleitbild ist gleichzeitig das Ziel unseres Handelns: Kundenzufriedenheit und die Wünsche unserer Auftraggeber werden bestmöglich und ohne großen Verwaltungsaufwand berücksichtigt. Durch Weiterbildung werden die aktuellen Fachkenntnisse in unserer handwerklichen Arbeit in bester

Qualität umgesetzt. Für die Firma MESSKATEL sind die Nachwuchsförderung und die Entwicklung unseres Handwerks wichtige Themen – deshalb gehören wir zu den Ausbildungsbetrieben für Energie- und Gebäudetechnik der Handwerkskammer Berlin und sind Mitglied der Elektroinnung Berlin. Die BEROLINA gehört seit 2002 zu unseren Kunden und Auftraggebern. Wir haben bereits zahlreiche Wohngebäudemodernisierungen ausgeführt und sind speziell in den Bezirken Lichtenberg, Treptow und Pankow im Elektrobereich tätig. Ein Schwerpunkt ist die Wohnungssanierung. Nach einem Bewohnerwechsel errichten wir hier elektrische Anlagen nach dem neuesten Stand der Technik. ■

Weitere Informationen finden Sie unter [www.messkatel.de](http://www.messkatel.de) oder [www.messkatel.com](http://www.messkatel.com)

## THOMAS LÖSER – KLEINREPARATUREN UND SANITÄRMONTAGEN

Thomas Löser ist gelernter Gas-Wasser-Installateur und kennt die BEROLINA bereits seit vielen Jahrzehnten. Bis 1996 war Herr Löser Mitarbeiter der Genossenschaft und entschied sich dann für die Selbstständigkeit als Handwerker. Seitdem ist Thomas Löser unter anderem auch für die BEROLINA tätig und übernimmt Kleinreparaturen und Sanitärarbeiten. Er hat die gesamte technische Modernisierung der Genossenschaft begleitet – vom Ausbau der Ofenheizungen über den Einbau der Gasetagenheizungen bis hin zum heutigen Stand der Zentralheizungsanlagen. Auch im Auftrag unserer Mitglieder und für andere Privatkunden ist Herr Löser tätig.

Er übernimmt Reparaturen in Küchen und Bädern. Sie können Thomas Löser gerne kontaktieren, falls Sie ein privates Reparaturanliegen haben. ■

Thomas Löser · Heidekrugstraße 36 · 12555 Berlin  
Tel.: 030 / 65 26 17 05 · Mobil: 0179 24 12 114 · [tom.loeser@gmx.de](mailto:tom.loeser@gmx.de)



## MODERNE FASSADEN MIT BALKONVERGLASUNG.

 **SOLARLUX®**

*Offen für alle Möglichkeiten.*

Transparenter Schall- und Wetterschutz -  
variabel und komplett zu öffnen. Ganz nach  
Bedarf, ganz Solarlux.

[solarlux.de](http://solarlux.de)



# VIEL GEMEINSAM



200. Geburtstag von Friedrich Wilhelm Raiffeisen

## GENOSSENSCHAFTEN SORGEN FÜR MEHR GERECHTIGKEIT

Nach einer forsa-Meinungsumfrage denken zwei Drittel der Menschen in Deutschland: Genossenschaften sorgen für mehr Gerechtigkeit. Drei Viertel halten die Wirtschaftsform für zeitgemäß.

Die Umfrage wurde von der Deutschen Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Gesellschaft in Auftrag gegeben: Zwei Drittel der Bevölkerung in Deutschland (64 Prozent) sind der Meinung, dass Genossenschaften für mehr Gerechtigkeit sorgen. Bei den unter 30-Jährigen sind das sogar 70 Prozent. Drei Viertel der Befragten halten die Wirtschaftsform für zeitgemäß. Nur jeder Zehnte (11 Prozent) denkt, dass Genossenschaften nicht mehr der Zeit entsprechen.

Dagegen verknüpfen nur vier Prozent der Befragten „Raiffeisen“ mit einer Person oder kennen Friedrich Wilhelm Raiffeisen als Vater der Genossenschaftsidee. Von den Befragten verbinden 79 Prozent Genossenschaften mit Banken, 76 Prozent mit Landwirtschaft und 73 Prozent mit Wohnungen. 90 Prozent geben an, dass sie bereit wären, einer Genossenschaft beizutreten, die sich für ihre Belange einsetzt.

### JEDES MITGLIED HAT EINE STIMME

Genossenschaften bieten ein alternatives Wirtschaftsmodell, bei dem alle Mitglieder gleichermaßen teilhaben. Es zählt das Wohl aller, nicht der Profit weniger. Mehr als 150 Jahre nachdem Raiffeisen im Westerwald die erste ländliche Genossenschaft gegründet hat, sind seine Ideen aktueller denn je.

Genossenschaften bieten Menschen in Ballungsräumen bezahlbaren Wohnraum, bewegen sich auf Finanzmärkten

mit seriösen Investments und ermöglichen landwirtschaftlichen Betrieben bessere Bedingungen im globalen Wettbewerb. Zudem entstehen immer mehr Genossenschaften, die sich für soziale und ökologische Belange engagieren, beispielsweise indem sie Kitaplätze schaffen, Seniorenpflege organisieren oder Kommunen mit Ökostrom versorgen.

Auf [www.raiffeisen2018.de](http://www.raiffeisen2018.de) können Sie sich über alle Aktivitäten im Jubiläumsjahr informieren.

### DEUTSCHLAND IST GENOSSENSCHAFTSLAND

In Deutschland gibt es 22,6 Millionen Menschen, die in einer Genossenschaft organisiert sind. Um einige dieser Menschen kennenzulernen, reiste der Ex-Harald-Schmidt-Sidekick, Buchautor und leidenschaftliche Wanderer Manuel Andrack von März bis Juni durch das Genossenschaftsland. Die erste Etappe führte ihn zum Geburtsort von Friedrich Wilhelm Raiffeisen: Hamm (Sieg) im Westerwald. Er besuchte die Orte, an denen Raiffeisen als Bürgermeister wirkte und traf aber vor allem auf Genossenschaftsmitglieder, die Raiffeisens Ideen für den Einsatz im 21. Jahrhundert interpretieren und damit Erfolg haben – beispielsweise bei der ältesten Winzergenossenschaft Deutschlands oder in der Filiale einer genossenschaftlich organisierten Supermarkt-Kette. Unter [www.raiffeisen-tour.de](http://www.raiffeisen-tour.de) können Sie seine Reise nachlesen.



Der **WOHNTAG** macht in diesem Jahr Pause.

Die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin arbeiten für Sie an einem neuen Konzept. ▶



© ISTAF

Wir sind dabei

## GROSSER SPORT & GROSSE EMOTIONEN BEIM ISTAF 2018

Nur drei Wochen nach der Leichtathletik-EM (7. – 12. August) gehen am 2. September 2018 beim 77. ISTAF im Berliner Olympiastadion Europas Beste und Top-Athleten aus aller Welt an den Start.

Emotionaler Höhepunkt: Der Berliner Diskus-Olympiasieger und mehrfache Welt- und Europameister Robert Harting tritt in seinem „Wohnzimmer“ zum letzten Mal in den Diskusring und beendet am 2. September seine großartige Karriere. „Das ISTAF ist einfach seit Jahren mein Heimspiel, mein Zuhause“, so Robert Harting. Auch die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin sind wieder beim ISTAF: Mit einem Genossenschafts-fanblock – zu erkennen an den vielen grünen Klatschpappen,

mit einem Stand und einem Bungee-Trampolin im Stadionumlauf. Die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin haben ein Kartenkontingent für ihre Mitglieder. Fragen Sie bei Ihrer Genossenschaft nach.

**Tipp:** Fast zeitgleich mit dem ISTAF gehen die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin mit ihrer neuen Werbekampagne an den Start, die vielerorts in der Stadt zu sehen sein wird – natürlich auch am ISTAF-Stand.



Foto: Monika Neugebauer

### 10 JAHRE WORKSHOP „BAUPHYSIK“

Warum werden Häuser heute eingepackt? Warum sind die Fliesen im Bad immer kalt? Um solche spannenden Fragen geht es im „Workshop Bauphysik“, den die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin seit zehn Jahren an Kita- und Grundschulkindern verschenken. Statik, Wärmeleitung, Elektrizität, Akustik, Licht und Farben gehören zu den Themen, die erforscht werden. Neben den Kursen hat unsere Workshop-

leiterin einen offenen Experimentierstand konzipiert, der regelmäßig auf Kita- und Schulfesten zum Einsatz kommt.

#### SIE WOLLEN AUCH MIT IHREN KINDERN EXPERIMENTIEREN?

Schulen, Erzieher, Schüler und Eltern können sich bei Monika Neugebauer melden: Tel.: 30 30 21 05 oder E-Mail: monika.neugebauer@gilde-heimbau.de.

### PROJEKT „TREFFPUNKT VIELFALT“ FÖRDERT BIOLOGISCHE VIELFALT IN WOHNQUARTIEREN

Mit dem neuen Modellprojekt „Treffpunkt Vielfalt“ wollen die Stiftung für Mensch und Umwelt Berlin und der Wissenschaftsladen Bonn Wohnungsunternehmen dafür gewinnen, Grün- und Freiflächen nach ökologischen Gesichtspunkten zu gestalten.

Naturnah gestaltete Grünflächen können in Städten maßgeblich zur Lebensqualität beitragen: Stadtgrün tut dem sozialen Miteinander gut, hilft bei

der Klimaanpassung und fördert die Artenvielfalt. Das Projekt „Treffpunkt Vielfalt“ wird vom Bundesumweltministerium mit einer Million Euro gefördert und fachlich vom Bundesamt für Naturschutz begleitet. Die Modellvorhaben laufen bis 2021 in den Bundesländern Berlin, Nordrhein-Westfalen und Thüringen. BfN-Präsidentin Prof. Beate Jessel: „Im Bundesprogramm ‚Biologische Vielfalt‘ unterstützen wir



Modellkommunen, die die biologische Vielfalt in der Stadt erhalten und steigern, indem sie städtische Grün- und Freiflächen nach ökologischen Gesichtspunkten pflegen und gestalten. Mit dem Projekt ‚Treffpunkt Vielfalt‘ werden jetzt auch die Grün- und Freiflächen in Wohnsiedlungen einbezogen und die Artenvielfalt vor der Haustür gefördert. Es entstehen Orte der Naturerfahrung und Erholung. Sie machen



Gründungsmitglied Christopher Sommer beim Malern im Laden am Kaiserdamm

Foto: Monika Neugebauer



Genossenschaften – eine erfolgreiche Unternehmensform

## GEMEINSAM WERBEN MIT DER WERBEGENOSSENSCHAFT eG

Werbung, Druck, Marketing und Vertrieb – alles unter dem Dach einer Genossenschaft. In Hamburg machen das bereits die Werbegenossen.de. Ihr Motto: Bessere Arbeiten durch besseres Arbeiten. In Berlin gibt es seit einigen Wochen die Werbegenossenschaft eG (in Gründung).

„Angefangen hat es vor knapp zwei Jahren mit einer kleinen Werbeagentur mit freien Mitarbeitern in Berlin-Charlottenburg“, erzählt Gründungsmitglied Christopher Sommer, „Ende 2016 haben wir unsere GmbH, die KPC-MARKETING, gegründet. Das erste Jahr war schwierig, aber der Vertrieb von PrintShops für Universitäten, Hochschulen und universitätsnahen Unternehmen ist jetzt ein voller Erfolg“. Dafür gab es deshalb vor kurzem auch schon einen Marketingpreis.

Mit dem Erfolg wuchs auch der Gedanke sich genossenschaftlich zu organisieren, denn Christopher Sommer ist von der Unternehmensform begeistert. Er wohnt selbst schon seit Jahrzehnten bei einer Wohnungsbaugenossenschaft.

Die junge Genossenschaft betreibt einen eigenen Shop, das [www.wemake.center](http://www.wemake.center) (Druck und Bindung, Rollup-Systeme, Visitenkarten) am Kaiserdamm in Charlottenburg. Sie bieten im Bereich von kleinen Druckauflagen äußerst günstige Preise. Weitere Standbeine sind der Vertrieb von Werbeplätzen an Hausfassaden, der Betrieb eines Mietservice von Werbetechnik und der Kleinauflagedruck für die Messe Berlin sowie der Vertrieb und Betrieb von „Web2Print“-Lösungen (internetbasierter Übermittlung oder Erstellung von Drucksachen).

Ein Angebot, das Christopher Sommer besonders am Herzen liegt, ist ein lizenziertes System zur nachhaltigen Kundenbindung: „Sofortrabatt“. „Das ist ein faires Produkt. Der Kunde bekommt sofort Rabatt im Einzelhandel und bei Dienstleistungen. Anbieter und Kunden müssen sich nicht mit komplizierten Punktesammel-Systemen auseinandersetzen. Wir haben schon 14 namenhafte Einzelhandelsketten gewinnen können. Wir hoffen, dass wir damit ab Oktober starten können.

An Ideen mangelt es dem jungen Genossenschaftler nicht. Und so freuen sie sich nicht nur über neue Kunden, sondern auch über Mitglieder. Das können Werbeagenturen, Unternehmen und Dienstleister aus der Werbebranche oder andere Interessierte sein. Die Anteile sind gestaffelt, von „micro“ bis „pro“ (150 bis 900 Euro). Neben konstruktiver Zusammenarbeit und wünschenswerter Rendite denken die Gründungsmitglieder auch über vorteilhafte Rabatte zugunsten der Mitglieder nach. „Und alle erwirtschafteten Gewinne werden in vorhandene oder neue Projekte gesteckt. Das ist ja das Tolle an der genossenschaftlichen Unternehmensform“, begeistert sich Christopher Sommer.

[www.werbegenossenschaft.de](http://www.werbegenossenschaft.de)

die Wohnumgebung lebenswert und tragen zu Gesundheit und Wohlbefinden der Menschen bei.“

### DREI BERLINER WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFTEN MACHEN MIT

In Berlin, Bonn, Dortmund, Erfurt und weiteren Städten zeigt das Projekt, wie Artenvielfalt und Freiraumqualitäten wirkungsvoll und für alle Beteiligten gewinnbringend gesteigert werden können. In Kooperation mit Wohnungsunternehmen entstehen in den Wohnquartieren naturnahe Modellflächen und kleine Parkanlagen, sogenannte „Piko-

Parks“. In Berlin sind die Projektteilnehmer Wohnungsbaugenossenschaften: die Charlottenburger Baugenossenschaft, der BWV zu Köpenick und die Freie Scholle. Auf fünf Grünflächen mit insgesamt 6000 Quadratmetern entsteht hier biologische Vielfalt. Bei der Charlotte in Reinickendorf wurde Mitte Juni die erste Modellfläche gemeinsam mit den Anwohnern feierlich eingeweiht.

Das Projekt soll anhand konkreter Beispiele und einer intensiven Kommunikations- und Bildungsarbeit die Akzeptanz für das ökologische Grünflächenmanagement fördern. Informati-

onsveranstaltungen, Schulungen, Planungs- und Umsetzungsworkshops sowie Mitmachaktionen für die Zielgruppen und begleitende Projektmaterialien ergänzen das Angebot.

Die Erfahrungen aus den Beteiligungs- und Umsetzungsprozessen fließen in einen neuen praxisorientierten Handlungsleitfaden ein. Dieser liefert Wohnungsunternehmen, MieterInnen, Gartenbaubetrieben und anderen Interessierten künftig konkrete Hilfestellungen zur naturnahen Flächenumgestaltung.



Barfußpark Beelitz-Heilstätten

Landspaziergang

## RUNTER VOM SOFA – RAUF AUF DEN BARFUSSWEG

Wer barfuß läuft, tut seinen Füßen und dem ganzen Körper einen Gefallen. Es fordert vom Fuß Beweglichkeit und trainiert Muskelpartien, die in festen Schuhen nicht beansprucht werden, und fördert außerdem das Gleichgewicht und die Körperwahrnehmung.

Überzeugte Barfußläufer sind auch in der Stadt ohne Schuhwerk unterwegs. Aber den meisten Menschen sind Asphalt und Trottoir zu schmutzig. Hinzu kommt die Sorge, sich an Glassplittern oder Unrat zu verletzen. Aber auch auf dem Land trifft man wenig Barfußläufer. Wir haben uns wohl zu sehr an Schuhe gewöhnt und laufen meist nur zuhause barfuß. Wer mal wieder ausprobieren möchte, wie es sich auf unterschiedlichen Böden ohne Schuhe so läuft, kann das am besten auf einem Barfußweg. Wir haben uns in der Umgebung von Berlin für Sie umgeschaut.

### SÜDWESTLICH: BARFUSSPARK BEELITZ-HEILSTÄTTEN

Im größten Natur-Erlebnispark der Region hat vor einem Jahr ein Barfußpark seine Tore für die Besucher geöffnet. Der 15 Hektar große Park befindet sich ca. 30 Kilometer südwestlich von Berlin in direkter Nachbarschaft zu dem

bereits etablierten Baumkronenpfad und ergänzt damit das Angebot auf dem Areal der ehemaligen Beelitzer Heilstätten.

Über Tannenzapfen laufen, die Füße im Schlamm kühlen, auf Holzbalken balancieren: Auf drei großen Barfuß-Rundwegen, insgesamt 3,1 Kilometer lang, geht es hier durch 15 Hektar Laub-, Kiefern- und Birkenwälder über zahlreiche Untergründe und vorbei an 60 Natur-Erlebnisstationen. Und wer nicht nur raus aus den Schuhen, sondern auch rauf auf die Baumkronen will, bucht ein Kombi-Ticket mit dem benachbarten Baumkronenpfad.

**Barfußpark Beelitz-Heilstätten**, Straße nach Fichtenwalde 13, 14547 Beelitz. **Anreise:** Abfahrt A9 Beelitz-Heilstätten, Bhf. Beelitz-Heilstätten 500 m zu Fuß. **Geöffnet:** Mai bis Sept., tägl. 10 – 18 Uhr, am Wochenende bis 19 Uhr. **Preise:** 7 Euro, Kinder 5 Euro, Familienticket ab 15 Euro. [www.derbarfusspark.de](http://www.derbarfusspark.de)

### SÜDÖSTLICH: BARFUSSPARK BURG IM SPREEWALD

Im Gartenareal neben dem Gasthaus „Am Kurfürstendamm“ in Burg befindet sich ein Barfußgelände zum Fühlen unterschiedlicher Materialien und Testen des Gleichgewichtssinns. 25 Stationen sind zu entdecken: verschiedene Gesteine, Gehölze, Taststrecken, Geschicklichkeitstests bis zu Kneippschen Wasseranwendungen. Die Untergründe wechseln u.a. zwischen Holz, Sand, Steinen oder Glasscherben und aktivieren so die unterschiedlichen Akupunkturpunkte und Reflexzonen der Fußsohlen. Auch die Zehen dürfen ihre Fähigkeiten beim Geschicklichkeitsparcours beweisen. Wer mag, kann sich hier auch ein Kanu oder Paddelboot mieten, um den Spreewald auf dem Wasser zu erkunden.

**Barfuss-Park Burg (Spreewald)**, Kurfürstendamm 9, 03096 Burg (Spreewald). **Tel.:** 035603/75 52 33. [www.barfusspark-burg.de](http://www.barfusspark-burg.de)



Barfußpark Burg im Spreewald



Barfußpark Beelitz-Heilstätten



Barfuß-Erlebnispark in der Uckermark



Barfuß-Erlebnispark in der Uckermark



Barfußpfad Dannenwalde in Gransee

### NORDWESTLICH: BARFUSS-ERLEBNIS & LEHRPFAD IN PLAU AM SEE

Der über ein Kilometer lange Barfußrundweg ist als Naturlehrpfad durch die von der Eiszeit geformte Landschaft angelegt. Er verläuft über Gras und Naturboden und enthält Fühlstrecken mit vielen verschiedenen Bodenbelägen, wie z.B. Sand, Kies, Glas, Schlamm, Moor. Bei geeignetem Wetter ist der Barfußpfad ab 10 Uhr geöffnet – voraussichtlich nur noch in diesem Sommer. Der Barfußrundweg und der benachbarte Kletterpark sollen geschlossen werden.

**Barfuss-Erlebnis & Natur-Lehrpfad, Ziegeleiweg, 19395 Plau am See.**

### NÖRDLICH: BARFUSS-ERLEBNISPFAD IN DER UCKERMARK

In Berkenlatten am Rande des Biosphärenreservats Schorfheide/Chorin lädt ein 800 m langer Rundgang zum Naturerlebnis mit allen Sinnen ein. Während des Barfußlaufens bietet sich die Gelegenheit, die Umgebung einmal

ganz neu und intensiv wahrzunehmen. 45 spannende Stationen, unter anderem Schlammbecken, Kieselsteinpfade, Balancierbalken und Riechkästen, dienen nicht nur dem Spaß für Jung und Alt, sondern kommen auch der Gesundheit zugute. Viel Freude haben vor allem die kleinen Besucher auch an den Kaninchen, Brahmahühnern und Ziegen im Barfußpark.

**Barfuss-Erlebnispark, Ort Berkenlatten 6, 17268 Gerswalde. Tel.: 039887/50 87. Geöffnet: bis Sept., tägl. 10 – 18 Uhr. Preise: 3 Euro, bis 2 Jahre frei.**

[www.barfuss-erlebnispark.de](http://www.barfuss-erlebnispark.de)

### NÖRDLICH: BARFUSSPFAD DANNENWALDE IN GRANSEE

Der Barfußpfad Dannenwalde ist unter Deutschlands Barfußpfaden der erste mit einem eigenen Bahnanschluss und der einzige mit thematischen Barfußstationen zum Mitmachen und Weiterdenken. Der von der Stadt Gransee und dem FUSS e.V. gemeinsam erstellte Barfußpfad wurde 2007 der Öffentlich-

keit übergeben und wird seitdem ehrenamtlich von Mitgliedern des FUSS e.V. und des Vereines Umweltbahnhof Dannenwalde e.V. sowie von GemeindearbeiterInnen sowie dem Betriebshof der Stadt Gransee und Gemeinden gepflegt. Zur Erhaltung und für Materialien (z.B. Farben, Pflanzen etc.) und entsprechende Werkzeuge freut sich der Fachverband Fußverkehr Deutschland FUSS e.V. über Spenden.

**Tipp:** Ein Rundgang auf dem etwa 750 Meter langen Wegesystem (der Platz ist ca. 1,5 Hektar groß) empfiehlt sich entgegen dem Uhrzeigersinn.

**Barfußpfad Dannenwalde, 16775 Gransee. [www.barfusspfad-dannenwalde.de](http://www.barfusspfad-dannenwalde.de)**

### WESTLICH: BARFUSSPFAD RIBBECK IM HAVELLAND AB 2019 WIEDER

Der 2,5 Kilometer lange Barfußpfad mit vielfältigen Materialien und Balancierstationen in Ribbeck wird in diesem Jahr restauriert bzw. neu angelegt und erst im nächsten Jahr wieder eröffnet.

**Marienhof, Am Marienhof 1, 14641 Ribbeck.**

### Buchtipp:

## BARFUSS WERDEN WIR BEWEGLICH

Lorenz Kerscher ist Barfußpionier und Initiator vieler Barfußpfade in Deutschland sowie Referent und Übungsleiter für Fußgymnastik.

In Form von Anleitungen und Stundenbildern bietet er in seinem Buch einen großen Erfahrungsschatz zu Fußgymnastik und Barfußturnstunden, zum Barfußspaß bei musischen und künstlerischen Aktivitäten, zur Naturerfahrung sowie zur Anlage von Sinnespfaden und Barfußwegen. Die vorgestellten Methoden können für Therapie und Sport, bei Veranstaltungen und

ebenso für Kinderfeste und im Familienkreis eingesetzt werden.

„Um ein ganzes Leben lang beweglich zu sein, müssen wir unsere Füße gesund erhalten. Dies gelingt durch regelmäßiges Training ihrer Kraft, Beweglichkeit und Wahrnehmung. Doch leider verbringen wir die meiste Zeit unseres Lebens im Sitzen und machen uns mit den Schuhen das Gehen viel zu einfach. Selbst wer gern barfuß läuft, tut dies nur gelegentlich in der warmen Jahreszeit. Wenn wir nicht auf schwachen Füßen im Leben stehen wollen, sollten wir sie jedoch viel regelmäßiger und bewusster in Bewegung bringen“, rät Lorenz Kerscher.

### VERLOSUNG

Zusammen mit dem fidibus-verlag verlosen wir zwei Exemplare von „Barfuß werden wir beweglich“. Schreiben Sie an viel-gemeinsam@gilde-heimbau.de oder an Redaktion, Gilde Heimbau, Knobelsdorffstraße 96, 14050 Berlin, Stichwort: „Viel gemeinsam!“. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Barfuß werden wir beweglich.** Anleitungen für Sporterziehung, Therapie und Familienspaß, Lorenz Kerscher. **fidibus verlag.** 24,95 Euro. **ISBN: 978-3-94341-123-2.**

\* Mit der Teilnahme an dieser Verlosung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zur Ermittlung der Gewinner erheben. Wir leiten Ihre Daten nicht an Dritte weiter und löschen sie nach der Verlosung.





© be.bra-Verlag

© packattack



packattack-Taschen

## Buchtipp

# EIN FÜHRER DURCH DAS LASTERHAFTE BERLIN

Die 16-teilige Event-Serie „Babylon Berlin“ (ARD Degeto/Sky/X Filme Creative Pool/Beta Film) wurde im April als „TV-Ereignis des Jahres“ ausgezeichnet und wird ab Herbst als Free-TV-Premiere im Ersten zu sehen sein. Zur Einstimmung auf diese spannende Zeit der Weimarer Republik ist kürzlich Curt Morecks Bestseller aus dem Jahr 1931 erschienen. Er führt den Leser mitten hinein in die pulsierende Metropole Berlin auf dem Höhepunkt der „Goldenen Zwanziger“.

Folgen Sie dem Autor bei seinen Ausflügen zu den Hotspots des damaligen Nachtlebens in sagenumwobene Varietés und Tanzpaläste, in Vergnügungsparks und Kaffeehäuser, in angesagte Bars und Schwulenknipen, aber auch an die Orte der Prostitution und des Verbrechens. Die erweiterte Neuauflage des Klassikers enthält Glossar, Register und viele historische Fotos.

Der Autor Curt Moreck, 1888 als Konrad Haemmerling in Köln geboren, war Schriftsteller und Journalist, der in den 1920er Jahren seinen Schwerpunkt auf Kultur- und Sittengeschichte legte. Während der Zeit des Nationalsozialismus war sein Werk verboten, nach 1945 konnte er nicht mehr an seine früheren Erfolge anknüpfen. Er starb 1957 in Berlin.

**Ein Führer durch das lasterhafte Berlin. Das deutsche Babylon 1931,** Curt Moreck. **be.bra verlag,** 2018. 208 Seiten mit 30 Abb. **Preis:** 22 Euro. **ISBN:** 978-3-89809-149-7

## 10 Jahre Made in Berlin

# PACKATTACK-TASCHEN

Sie haben über die Firma bei uns schon einmal etwas gelesen? Richtig. Vor zwei Jahren haben wir packattack-Taschen hier vorgestellt. Heute können wir dieser Manufaktur gratulieren: Das Unternehmen fertigt nun seit zehn Jahren am Boxhagener Platz in Berlin-Friedrichshain erfolgreich Taschen. Dass sie immer noch an ihrem Standort in Friedrichshain arbeiten können, ist ein weiterer Grund zum Gratulieren. Denn kleine Gewerbebetriebe haben es auf dem Berliner Immobilienmarkt schwer.

Uns gefällt der Betrieb: Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung sind dem Unternehmen wichtig. Alle Mitarbeiter sind ausgebildete Handwerker und festangestellt. Die Taschen sind sehr langlebig, sehen toll aus und bestehen aus möglichst viel recyceltem Material, z. B. wiederverwertete Bannerstoffe, moderne Funktionsgewebe wie Cordura® und Leder.

Vom ersten Bleistiftstrich bis zum letzten Hammerschlag finden alle Arbeitsschritte offen und für alle Interessierten live erlebbar statt. Im Schau-raum der Manufaktur sind viele Einzelstücke und Serientaschen direkt anzuschauen und zu kaufen. Als wir darüber berichteten, waren auch unsere

Mitglieder begeistert. „Einige kamen mit dem Artikel in das Geschäft. Darüber haben wir uns wirklich sehr gefreut“, erinnert sich Firmengründer Hannes Gebien, „und es war auch für uns eine schöne Arbeit, mit den Kunden die passende Tasche auszusuchen oder zusammenzustellen.“

## VERLOSUNG

Und weil unsere Genossenschaftsmitglieder so nette Kunden sind, dürfen wir zum 10-jährigen Bestehen von packattack auch drei Taschen (Rucksack, Umhängetasche, Ausgehtasche) verlosen. Schreiben Sie uns bitte bis zum 20. August, welchen Taschentyp Sie gewinnen möchten, an vielgemeinsam@gilde-heimbau.de oder an Redaktion, Gilde Heimbau, Knobelsdorffstraße 96, 14050 Berlin.\*

**Packattack,** Gärtnerstr. 10, 10245 Berlin.

**Tel.:** 0157 73 86 09 71. **Öffnungszeiten:**

Mo bis Sa: 11 – 18.30 Uhr.

**www.packattack.de**

\*Mit der Teilnahme an dieser Verlosung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten (Name, Adresse, Genossenschaft) zur Ermittlung der Gewinner erheben. Wir leiten ausschließlich die Daten der Gewinner zum Versand der Taschen an packattack weiter und löschen alle Daten nach der Verlosung.



Seit zehn Jahren gibt es „Kids on Tour“ bei der Bahn.

## Kinder & Senioren

# BAHNFAHREN MIT BEGLEITUNG

Manchmal können die Eltern oder Großeltern nicht mit auf Reisen gehen. In diesem Fall bietet die Deutsche Bahn in Kooperation mit der Bahnhofsmision für alleinreisende Kinder eine sichere Reisebetreuung während der Bahnfahrt. Bei gemeinsamen Spielen oder Geschichten erzählen vergeht die Reisezeit ruckzuck. Und die Eltern wissen ihr Kind gut aufgehoben.

- Für Kinder im Alter von 6 bis einschließlich 14 Jahren
- Immer freitags und sonntags auf neun ausgewählten Strecken innerhalb Deutschlands
- Der Ein- und Ausstieg ist für die Kinder an festgelegten Stationen entlang der Strecken möglich
- Begleitung und Beschäftigung durch pädagogisch geschulte Mitarbeiter der Bahnhofsmision

- Preis 35 Euro, plus 4,90 Euro Versandkosten für die Reiseunterlagen
- Buchung täglich 6 bis 22 Uhr durch Erziehungsberechtigte bis 7 Tage vor Reisebeginn, Stichwort „Betreuung“ unter der Telefonnummer 0180 699 66 33 (20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf)
- [www.bahn.de](http://www.bahn.de) unter „Kids on Tour“

### BEGLEITUNG FÜR SENIOREN

Senioren sind heute sehr mobil, aber mit zunehmenden Alter oder bei Einschränkungen fällt das Reisen allein schwer. Auch hier kann die Bahnhofsmision mit ehrenamtlichen Reisebegleitern helfen. An welchen Bahnhöfen das möglich ist, erfahren Sie auf der Internetseite [www.bahnhofsmision.de](http://www.bahnhofsmision.de): Unter dem Punkt „Zur nächsten Bahnhofsmision“ öffnet sich eine interaktive Karte, auf der Sie alle Stationen der Bahnhofsmision

mit Adresse und Telefon finden. Diese Begleitung der Bahnhofsmision ist rein ehrenamtlich und kostet im Regionalverkehr nichts. Aber Sie können auch eine kostenpflichtige Variante z.B. im ICE erfragen. Da es sich um ehrenamtliche Begleitung handelt, kann sie auf längeren Strecken wie z.B. Berlin-Frankfurt a.M. nicht angeboten werden. Eine rechtzeitige Anmeldung ist sinnvoll, in der Regel sieben Tage vorher.

**Tipp:** Wenn Sie selbst gern Bahnfahren, ist die Reisebegleitung vielleicht ein passendes Ehrenamt. Aber auch Spenden unterstützen die Bahnhofsmision bei ihrem Angebot sehr.

## Ehrenamt

# SO FINDEN SIE DAS PASSENDE ENGAGEMENT

Fast jeder dritte Bürger engagiert sich ehrenamtlich. Vor allem Jugendliche und die über 60-Jährigen sind ehrenamtlich aktiv. In Berlin engagieren sich 800 000 Menschen für andere – fast jeder dritte Einwohner der Stadt.

Auch Sie möchten sich freiwillig engagieren? Kontakte knüpfen, helfen, etwas Sinnvolles tun? Bei der Landesfreiwilligenagentur Berlin bekommen Sie alle Informationen, die Sie brauchen, um ein für Sie passendes Engagement zu finden. Hilfreich ist es, sich vorher einige Fragen selbst zu beantworten: Wieviele Stunden pro Woche

möchte ich mich engagieren? Soll es eine dauerhafte Aufgabe sein oder lieber ein Projekt, das nach einem festgelegten Zeitraum endet? Und was will ich eigentlich erreichen – meine Fähigkeiten einsetzen, etwas Neues lernen, eher handwerklich arbeiten oder nah am Menschen sein?

Jedes Jahr im April findet die Berliner Freiwilligenbörse statt. Interessierte können sich dort ausgiebig bei über 100 Ausstellern mit mehr als 1 000 Angeboten informieren.

### ADRESSEN

- **Landesfreiwilligenagentur Berlin**, Schumannstr. 3, 10117 Berlin. Tel.: 847 10 87 90. Dienstag bis Freitag 10 – 15 Uhr. [www.landesfreiwilligenagentur.berlin](http://www.landesfreiwilligenagentur.berlin)
- **Landesnetzwerk Bürgerengagement:** [www.aktiv-in-berlin.info](http://www.aktiv-in-berlin.info). Das einzige Landesnetzwerk in Deutschland, das von den Bürgern und Bürgerinnen Berlins selbst gegründet wurde – ohne staatliche Unterstützung.
- [www.freiwillig.berlin](http://www.freiwillig.berlin). Hier können Sie online nach einem Engagement suchen.
- [www.twitter.com/Freiwillig030](https://www.twitter.com/Freiwillig030)
- [www.berliner-freiwilligenboerse.de](http://www.berliner-freiwilligenboerse.de)



© Markus Rock



20 PROZENT RABATT

1. - 4. & 8. - 11. AUGUST  
DÉSIRÉE NICK

14. - 19. AUGUST  
STARBUGS COMEDY

STICHWORT: WOHNUNGSBAU-  
GENOSSENSCHAFTEN BERLIN

Coupon ausschneiden und an der Kasse vorlegen.

Wühlmause

# DÉSIRÉE NICK UND STARBUGS COMEDY

## DÉSIRÉE NICK: DIE LETZTE LEBENDE DISEUSE - BLANDINE RELOADED.

Viele legendäre Berliner Diseusen haben die Cabaret- und Chansonszene der Stadt geprägt, wie z. B. Blandine Ebinger, Lotte Lenya, Margo Lion und Marlene Dietrich. Welche tapfere, neuzeitliche Berlinerin wird versuchen, diese illustre Gattung der Hochkultur vorm Aussterben zu retten?

Natürlich La Nick. Zwischen Glamour und Groteske quiekt, lispelt, gurrst und murrst, nölt, jammert, fiept und nörgelt sie wie keine andere. Ein Hoch auf Désirée Nicks unverwüstliche Kehle. Am Flügel: Volker Sondershausen.

## STARBUGS COMEDY

... sind weltweit die erfolgreichste Schweizer Comedy-Show. Von New York bis Tokio haben sich die drei Komiker in die Herzen des Publikums gespielt. Ihr aktuelles Programm „CRASH BOOM BANG“ ist erfrischend, verrückt und ungeheuer lustig! Unter der Regie von Nadja Sieger ist ein fulminantes Spektakel entstanden, das fast ohne Worte auskommt. Lachmuskeln im Dauereinsatz!

**Berliner Kabarett-Theater Die Wühlmause**, Pommernallee 2-4, 14052 Berlin. **Tickets:** Tel.: 30 67 30 11, karten@wuehlmaeuse.de und auf [www.wuehlmaeuse.de](http://www.wuehlmaeuse.de).

Pyro Games

## HIMMELSSPEKTAKEL IN RÜDERSDORF

Am 6. Oktober liefern sich auf der Pyro Games im Museumspark Rüdersdorf die Feuerwerker wieder einen spannenden Kampf. Sie inszenieren effektiv abgestimmte Feuerwerke zum Rhythmus der Musik. Mit abwechslungsreichem Rahmenprogramm: Liveband Rose Bogey's, Feuershow und eine beeindruckende Licht- und Lasershow.

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen. **Tickethotline:** 0180 605 04 00 (20 Ct./Anruf aus dem dt. Festnetz, max. 60 Ct./Anruf aus dem dt. Mobilfunknetz) und [www.pyrogames.de](http://www.pyrogames.de).

## RABATT & VERLOSUNG

Genossenschaftsmitglieder bekommen online und bei den Vorverkaufsstellen 2 Euro Rabatt auf alle Karten (Code: pyro2018). Mit etwas Glück können Sie auch gewinnen: Zusammen mit Pyro Games verlosen wir 5 x 2 Freikarten.

**Beantworten Sie uns folgende Frage: In welcher deutschen Stadt gibt es jedes Jahr ein japanisches Feuerwerk?** Ihre Antwort bis 10. August an: [viel-gemeinsam@gilde-heimbau.de](mailto:viel-gemeinsam@gilde-heimbau.de) oder an Redaktion, Gilde Heimbau, Knobelsdorffstr. 96, 14050 Berlin.



20 JAHRE  
1998-2018

WIR GEBEN DEN WELLEN CHARAKTER

25 PROZENT CITY-SPREE:  
10,50 (STATT 14) EURO  
37 PROZENT ARCHITEKTUR:  
18,35 (STATT 29) EURO

STICHWORT: WOHNUNGSBAU-  
GENOSSENSCHAFTEN BERLIN  
MAXIMAL 4 PERSONEN

Coupon ausschneiden und an der Kasse vorlegen.

## Sommerzeit - Wasserzeit CITY-SPREEFAHRT & ARCHITEKTUR

### CITY-SPREEFAHRT (1 STUNDE)

Auf der Spree durch das Zentrum der Stadt: Vom Berliner Dom durch die Mühlendamm Schleuse, entlang Nikolaiviertel, Museumsinsel, Reichstag, Parlamentsviertel und Hauptbahnhof, zum Haus der Kulturen.

**Abfahrtszeiten:** 10 x täglich (bis 4. November) ab 10.45 Uhr, letzte Fahrt um 19.15 Uhr.

### ARCHITEKTUR (2 1/2 STUNDEN)

Gemütlich durch die Berliner Mitte schipperrn: Berliner Dom, Nikolaiviertel, Marstall, Mühlendamm Schleuse; zurück zum Start und weiter Richtung Westen: Museumsinsel, Monbijoupark, Tränenpalast, Parlaments- und Regierungsviertel, Hauptbahnhof, Haus der Kulturen der Welt und wieder zurück. Danach ein anderthalbstündiger Landgang über die Museumsinsel mit einem erfahrenen Stadtführer.

**Termine:** 29. Juli, 12./26. August, 16./30. September, 14./28. Oktober, jeweils 11.15 bis ca. 13.45 Uhr. **Abfahrt:** Anlegestelle „Alte Börse“, ggü. Burgstr. 27, Nähe S-Bhf. „Hackescher Markt“. **Reservierung:** 651 34 15. [www.bwsg-berlin.de](http://www.bwsg-berlin.de)

**Wichtig:** Nur Einsendungen mit vollständigen Angaben (Name, Adresse, Genossenschaft) können an den Verlosungen teilnehmen. Mit der Teilnahme an dieser Verlosung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zur Ermittlung der Gewinner erheben. Wir leiten Ihre Daten nicht an Dritte weiter und löschen sie nach der Verlosung.



Impressum:

»Viel gemeinsam« | Redaktion: Torsten Schmitt (V.i.S.d.P.), Monika Neugebauer, Gilde Heimbau Wohnungsgesellschaft mbH, Knobelsdorffstraße 96, 14050 Berlin | Gestaltung: Elo Hüskes | Druck: Medialis Offsetdruck GmbH | Auflage: 46 000 | Berlin, Sommer 2018



## ► Weißt du was ...?!

### Der Socken-Kühlschrank

Möchtest du deine Getränkeflasche beim Picknick im Hochsommer schön kühl haben? Dann stecke die Flasche einfach in eine saubere, nasse Socke und hänge sie an einem schattigen Platz auf. Am besten da, wo noch ein bisschen Wind weht. Wenn nun die Socke trocknet, dann verdunstet das Wasser. Das ist keine Magie, sondern das flüssige Wasser wird zu gasförmigem Wasserdampf. Und damit das klappt, braucht es ein bisschen Wärme. Die gibst du der Flasche ab und wirst dadurch kühler. Das Ganze nennt man auch Verdunstungskälte und deshalb bleibt dein Getränk schön kühl!



Wenn du das nicht glaubst, führe folgendes einfaches Experiment durch: **Mache eine Hand nass und puste abwechselnd einmal über die feuchte Hand und einmal über die trockene Hand. Spürst du einen Unterschied?** Jetzt



kannst du dir bestimmt denken, warum wir nach dem Schwimmen die nasse gegen trockene Badekleidung tauschen sollten. Vor allem, wenn ein kühles Lüftchen weht.

## ► Wissenswert

### Warum machen Bienen Honig und wie geht das eigentlich?

Bienen brauchen Honig als Nahrung für sich und ihre Brut. Sie produzieren den Honig als Nahrungsvorrat. So können Bienen auch längere Regenzeiten oder kalte Winter mühelos überstehen. Im Frühling fangen die Bienen an, neuen Honig herzustellen: Fleißig fliegen die Arbeiterbienen von Blüte zu Blüte und sammeln den Nektar ein. Die Pflanzen stellen den Nektar extra her, um die Bienen anzulocken. Denn die Bienen verteilen beim Nektareinsammeln die Pollen auf andere Blüten, und nur so können sich die Pflanzen weiter



vermehrten. Wenn die Biene genug Nektar aufgesogen hat, bringt sie ihn zum Bienenstock. Nun beginnt die Arbeit der Stockbienen, die den Nektar immer wieder schlucken, verdauen und ausspucken. Das wiederholen sie solange, bis der Nektar kaum noch Wasser enthält und zu leckerem Honig geworden ist. Nur die Biene weiß, wann der Honig cremig genug ist und die Wabe verschlossen werden kann. Wenn die Waben im Stock verschlossen sind, kommt der Imker und schleudert die Waben. Dann kommt der Honig in eine große Schüssel und von da aus in Gläser, Läden und auf deinen Tisch. Damit die Bienen gut über den Winter kommen, liefert der Imker Ihnen Ersatzfutter (z. B. Zuckersirup), welches sie genauso umarbeiten, wie sie es mit Nektar tun.



## ► Zauberei-Tipp: Blumen färben

**Was du brauchst: Weiße Blumen, Gläser, Lebensmittelfarbe und Wasser**

Fülle die Gläser mit etwas Wasser. Such dir eine kräftige Lebensmittelfarbe aus und mische sie in das Wasser. Nun stellst du in jedes Glas eine weiße Blume und wartest, bis die Blüte die Farbe zusammen mit dem Wasser aufnimmt (Kapillareffekt). Das kannst du auch über Nacht machen. Die weißen Blüten werden am nächsten Morgen schön bunt aussehen.



Illustrationen: Dominik Joswig

**GEMEINSAM ENTDECKEN**  
Unsere Kinderseite



## KOBLAN DACHBAU

Die Koblan Dachbau GmbH führt Ziegel-, Flachdach- sowie Bauklempnerarbeiten durch, montiert und reinigt Dachrinnen und übernimmt Holzbauarbeiten. Der Familienbetrieb wurde 2001 gegründet. Nachwuchsförderung ist für den Betrieb ein wichtiges Thema – gerade hat die Tochter der Unternehmer Kobel die Meisterschule erfolgreich abgeschlossen.

Koblan Dachbau beschäftigt zwischen vier und sieben Mitarbeiter und ist in Berlin und Brandenburg für öffentliche Auftraggeber, Wohnungsunternehmen, aber auch für Privatpersonen, tätig. Für die BEROLINA übernimmt Koblan Dachbau z. B. Reparaturmaßnahmen an Haus- und

Eingangsvordächern. In zahlreichen Neubauten der vergangenen Jahre hat die Firma die Dachdeckung durchgeführt. Auch für Mitglieder der BEROLINA war Koblan Dachbau in den vergangenen Jahren tätig, z. B. im Rahmen von Modernisierungsarbeiten an Gartenhäusern. ■

Koblan Dachbau  
Großbeerenstraße 2–10 · 12107 Berlin  
Tel.: 030 / 60 79 980 · koblandachbau@aol.com



## HBM HOLZ- & BAUMONTAGEN

Wir sind ein Brandenburger Fachbetrieb des Tischlerhandwerks. Seit 1997 übernehmen wir Restaurierungen im denkmalgeschützten Bereich, Tischlerarbeiten bei Altbausanierungen, Innenausbau- und Trockenbauarbeiten. Weiterhin gehören der Neubau und die Instandsetzung von Türen, Fenstern, Treppen und Möbeln zu unserem Tätigkeitsspektrum, genauso wie Drechselarbeiten, der Bau von Carports, Pergolen und anderen Holzbauten. Montageleisten bei Fenstern, Türen, Küchen und Möbeln sowie Parkett- und Laminatverlegungen runden unsere Angebotspalette ab. Insgesamt hat HBM drei langjährig beschäftigte Mitarbeiter. Ein gutes Arbeitsklima, zufriedene Kunden und Auftraggeber sichern

den Erfolg unseres Unternehmens. Bereits seit 2003 ist HBM für die BEROLINA tätig, repariert, wartet und montiert Türen und Fenster und übernimmt auch Trockenbauarbeiten. Für Privatkunden, wie die Mitglieder der BEROLINA, werden wir gerne tätig und reparieren oder montieren Möbel und Küchen. Auch die Verlegung von Parkett und Laminat bieten wir Ihnen gerne an. ■



**Haben Sie Fragen?** Sie erreichen uns unter [TischlereiHBM@aol.com](mailto:TischlereiHBM@aol.com) oder 03301 / 83 58 71

## FKR – DIE LANDSCHAFTSGÄRTNER

Die FKR – Garten und Landschaftsbau GmbH gibt es bereits seit 1991. Das Brandenburger Unternehmen aus Bernau übernimmt ein breites Tätigkeitsspektrum im gesamten Wohnumfeld – von der Grünlandpflege über den Winterdienst bis hin zum Wegebau. FKR hat insgesamt 15 Mitarbeiter und beteiligt sich als überbetrieblicher Lehrbetrieb an der Nachwuchsförderung. FKR legt besonderes Augenmerk auf die Qualifikation der Mitarbeiter, eine ruhige und geordnete Baustellenorganisation sowie ein hochwertiges und nachhaltiges Arbeitsergebnis. FKR ist

für verschiedene Unternehmen sowie Bauträger tätig und pflegt auch private Anlagen. Bereits seit 1994 übernimmt FKR viele Tätigkeiten im Wohnumfeld der BEROLINA. Neben den kontinuierlichen Aufgaben, wie die Rasen-, Baum- und Strauchpflege, kamen in den letzten Jahren auch umfassende Gestaltungsmaßnahmen im Wege- und Spielplatzbau sowie im Bereich der Grünflächen hinzu. ■

**DIE LANDSCHAFTSGÄRTNER**  
Garten- und Landschaftsbau GmbH



# KURZNACHRICHTEN



## BEROLINA – Laufend Vorteile

Bei der diesjährigen 19. 5 x 5 km TEAM-Staffel der Berliner Wasserbetriebe vom 6. bis 8. Juni 2018 im Berliner Tiergarten – eine der größten Staffellauf-Veranstaltungen in Deutschland mit Teilnehmern von Firmen, Vereinen und Sportgruppen – war die BEROLINA gleich mit drei Teams dabei. Bei strahlendem Sonnenschein gingen zwei Mitgliederteams, eine Mitarbeiterstaffel und fünf Kids beim Bambini-Lauf an den Start.

Unsere Läuferinnen und Läufer schlugen sich achtbar: Von knapp 6.000 teilnehmenden Staffelteams (insgesamt ca. 30.000 Läufer) haben unsere BEROLINA-Mitgliederteams den 695. und 2520. Platz erreicht und unsere Mitarbeiterstaffel den 4273. Platz. Ein Team bestand aus 5 Staffelläufern, die je eine 5-km-Runde durch den Tiergarten zurücklegten.

Vielen Dank an alle, die sich beteiligt und tatkräftig angefeuert haben und natürlich an die, die im Namen der BEROLINA mitgemacht haben.



SEIEN SIE DABEI! – BEIM ISTAF 2018



Das ISTAF ist eines der traditionsreichsten Leichtathletik-Events weltweit, wo sich internationale Top-Athleten/innen beim 77. ISTAF im Berliner-Olympiastadion messen. Auch die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin sind wieder beim ISTAF dabei. In diesem Jahr mit einem Genossenschaftsfanblock, einem Stand und einem Bungee-Trampolin im Stadionumlauf.

**Die BEROLINA hat  
100 Freikarten an ihre  
Mitglieder zu vergeben.**

Wollen Sie live beim ISTAF im Fanblock der Wohnungsbaugenossenschaften Berlin im Olympiastadion dabei sein, dann teilen Sie uns gern Ihren Kartenbedarf (max. 4 Karten) schriftlich an [redaktion@berolina.info](mailto:redaktion@berolina.info) oder per Post an die Sebastianstraße 24 mit. Bei mehr Anfragen als Karten vorliegen entscheidet das Los. Mehr zum ISTAF finden Sie auch im Mittelteil dieser Ausgabe.



## Zu Gast bei der BEROLINA ...

Das Kompetenzzentrum Großsiedlungen e.V. veranstaltete am 27. April seine jährliche Mitgliederversammlung in Berlin im Deutschen Architekturzentrum.

Im Rahmen der Veranstaltung, dessen Hauptthema das „Bauen in Nachbarschaften“ war, wurde auch die im Auftrag des BBU erarbeitete gleichnamige Studie vorgestellt.

Der Vorstandsvorsitzende der BEROLINA, Frank Schrecker, empfing die Mitglieder des Kompetenzzentrums Großsiedlungen e.V. im Veranstaltungsraum zu einem Vortrag über die BEROLINA-Neubauten Neue Jakobstraße 30, Anne & Jakob sowie MYRICA, welche anschließend im Kiez-Spaziergang besichtigt wurden.

# KINDERFEST DER BEROLINA

**Bei herrlichem Sommerwetter feierte die BEROLINA am 1. Juni den Internationalen Kindertag auf den Jakobsinseln. Der Einladung zu einem bunten Nachmittag, an dem die jüngsten Mitglieder im Mittelpunkt standen, folgten zahlreiche Familien der Genossenschaft.**

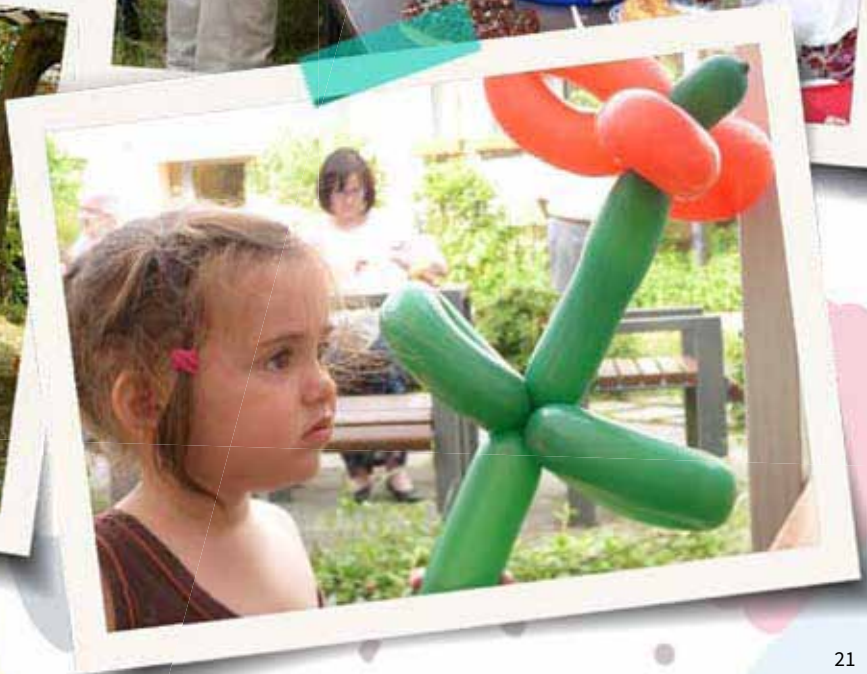
Nicht nur die Highlights, wie die Hüpfburg, das Kinderschminken oder die Glitzertattoos, waren in Kinderhand, sondern auch alle anderen Spielstationen und Angebote wurden durch die kleinen Besucher eifrig genutzt.

Zum Ende des Festes waren Kuchen und Rostbratwurst komplett „ausverkauft“ und alle Bäuche voll. Die eingenommenen Spenden für Speis und Trank kamen einem guten Zweck zu Gute und wurden dem Kinder- und Jugendclub „Die Oase“ sowie den BEROLINA Kiez-Kids zur Verfügung gestellt.

ALLE Generationen hatten viel Freude und Spaß und der volle Spielplatz sowie die mit Kreide bemalten Wege der Jakobsinseln waren ein tolles Bild.

Die BEROLINA möchte sich bei allen Mitwirkenden für die Bereitschaft und für diesen tollen Tag bedanken. Ein besonderer Dank gilt der Volkssolidarität und den vielen ehrenamtlichen Helfern, die uns unter anderem bei den Speisen, den Getränken und der Tombola unterstützt haben sowie dem Brillant-Kosmetikstudio, das beim Kinderschminken jeden Wunsch erfüllte. Durch diese tolle Gemeinschaft und gelebte Nachbarschaft war das Kinderfest 2018 ein rundum schöner Nachmittag.





## TERMINE

### ANKÜNDIGUNGEN

Vorträge und Unterhaltung, Montagsveranstaltungen

- \*03.09. – 14 Uhr Lesung aus „Mayday über Saragossa“
- \*17.09. – 14 Uhr Ägäis, Türkei 2009 DVD-Vortrag
- 22./23.09. „Kinder-Kunst-Workshop“ mit Herrn Koenig

### BEROLINA KIEZ-KIDS

Die BEROLINA – Kids treffen sich während der Schulzeit **regelmäßig mittwochs 16 Uhr** in der Michaelkirchstr. 2 – ggf. auch im Hof. Frau Jaqueline Kulpe ist zu erreichen unter 0170/209 15 11



### SOZIALES

rund ums Wohnen im Alter und soziale Themen

**Mitte,**  
**Neue Jakobstr. 30,**  
jeden Donnerstag von 13 – 14 Uhr

**Lichtenberg,**  
**Hausbesuche** nach telefonischer Terminvereinbarung über Fr. Aeppler, Tel. 030/42 00 75 55

**Adlershof,**  
**Friedlander Str. 138,** alle 14 Tage,  
14–17 Uhr – siehe Aushänge

## TERMINE

**Veranstaltungsraum der BEROLINA**  
Neue Jakobstraße 30

**Kunst-AG**  
**16 Uhr**  
12.7. | 30.8. | 13.9. | 27.9.

**Skat**  
**17 Uhr**  
10.7. | 14.8. | 11.9.

**Spielenachmittag\***  
**14 Uhr**  
3.7. | 17.7. | 31.7. | 14.8.  
28.8. | 11.9. | 25.9.

**Seniorentanz\***  
**14 Uhr**  
8.9.

**Lesekreis**  
**16 Uhr**  
20.9.

**Handarbeitsnachmittag**  
**15–18 Uhr**  
jeden Mittwoch

**Yoga**  
**18.30 Uhr**  
jeden Mittwoch

**Gesellschaftstanz ab 19 Uhr**  
jeden Montag nach Absprache der Gruppe

**Gymnastik**  
**9–12.30 Uhr**  
jeden Donnerstag

**Seniorenport**  
**11.45 – 12.45 Uhr**  
Frau Lockhoff  
6.7. | 20.7. | 3.8. | 17.8.  
7.9. | 21.9.

**Bibliothek (mit Internet)**  
**9.30 – 12 Uhr**  
jeden Mittwoch

**Individuelle Computerberatung**  
**9–12 Uhr**  
jeden Dienstag  
Herr Bauer | Herr Lüders  
(Anmeldung erwünscht  
Fr. List – 030/55 28 66 89)

\*Diese Veranstaltungen werden durch die Volkssolidarität OG 48 organisiert.

**Martina List steht Ihnen für Fragen rund um die Veranstaltungen gern zur Verfügung. Tel.: 030/55 28 66 89**

## WISSEN SIE'S?

**WIE VIELE WOHNUNGEN BAUT DIE BEROLINA IN DEN NÄCHSTEN ZWEI JAHREN IN MITTE UND ADLERSHOF?**

## DAS BEROLINA-QUIZ

### Mitgliederkonzert „Bella Italia“ der Berliner Wohnungsbaugenossenschaften 30.09.2018 um 11 Uhr im großen Saal der Philharmonie

Die Musik ist stabilste Brücke, um Menschen zusammenzuführen. Gemeinsam erlesene Musik an einem eindrucksvollen Ort zu genießen – dieses Ereignis möchten wir gern mit Ihnen teilen.

Die spätsommerliche Matinee des Deutschen Kammerorchesters Berlin entführt Sie musikalisch ins »Land, wo die Zitronen blühen«: Die bekannte italienische Liedermacherin Etta Scollo bringt dabei sizilianische Volksmusik gemeinsam mit den italienischen Klassikern großer Komponisten auf die Bühne. Das Deutsche Kammerorchester Berlin holt die unterschiedlichsten Klänge Italiens für einen Vormittag in den Großen Saal der Philharmonie Berlin. Möchten Sie bei dieser musikalischen Reise dabei sein?

Unter allen Einsendungen verlosen wir 15 x 2 Eintrittskarten. Ihre Antwort senden Sie bitte bis zum **17. August 2018** an [redaktion@berolina.info](mailto:redaktion@berolina.info) oder per Post an WBG „Berolina“ eG Redaktion-, Sebastianstraße 24, 10179 Berlin.

# DER KRÄUTERBALKON

Mit frischen Kräutern zubereitet schmeckt das Essen gleich viel besser! Doch wer keinen eigenen Garten hat, muss deshalb nicht auf den Genuss selbst gezogener, frischer Kräuter verzichten. Ein Kräutergarten auf dem Balkon ist schnell angelegt, problemlos zu pflegen und liefert erntefrische Petersilie, aromatischen Majoran, duftenden Thymian, würzigen Dill und zahlreiche weitere Kräutersorten.

Darüber hinaus bereichern im Sommer die blühenden Kräuter das optische Erscheinungsbild des Balkons. Besorgen Sie sich am besten schon vorgezogene Kräuterpflanzen in der Gärtnerei, dann können Sie Ihre Kräuter sofort ernten.

**Majoran** ist mit dem Oregano verwandt und wird vor allem wegen seines kräftigen Geschmacks bei deftigen Speisen und Eintöpfen verwendet. Er mag es sonnig und windgeschützt.

**Salbei** ist ein recht spezielles Kraut und hilft nicht nur bei Halsentzündungen. In der mediterranen Küche beliebt eignet er sich auch wunderbar für viele Fleischgerichte. Salbei braucht viel Sonne.

**Minze** findet sich nicht nur in Tee. In der arabischen Küche z. B. wird getrocknete Minze auch zum Kochen verwendet. Sie mag Sonne nicht so gern und bevorzugt schattige Plätze und ausreichend Wasser.

**Thymian** – Gewürz- und Heilpflanze. Als Küchengewürz klassischer Bestandteil z. B. von „Kräuter der Provence“, als Naturmedizin hilft es vor allem bei Erkältung und Magenbeschwerden. Thymian liebt es sonnig und trockene Erde macht ihm nicht so viel aus.

**Schnittlauch** verfeinert Gerichte mit seinem mild zwiebelartigen Geschmack und ist eines der traditionellen Küchenkräuter. Wie Petersilie liebt Schnittlauch den Halbschatten und sollte erst wenn die Erde trocken ist, gegossen werden.

**Zitronenmelisse** – hmm, wie gut das duftet. Charakteristisch für die Heilpflanze sind der aromatische Geruch und Geschmack und besonders beliebt sind die kleinen Blättchen frisch oder getrocknet im Tee. Zitronenmelisse mag einen eher halbschattigen Platz und ist beim Gießen recht genügsam.

## KONTAKT

### Wohnungsbaugenossenschaft „Berolina“ eG

Sebastianstraße 24, 10179 Berlin  
Tel.: 030/27 87 28-0  
Fax: 030/27 87 28-19  
mail@berolina.info  
www.berolina.info

### Geschäftszeiten

Mo–Mi **8–17 Uhr**  
Do **8–18 Uhr**  
Fr **8–14 Uhr**

### Sprechzeiten der Mitarbeiter

Di **8–13 Uhr**  
Do **12–18 Uhr**

oder nach Terminvereinbarung

### Reparatur-/Notdienst-Service-Nummer rund um die Uhr

unter 030/27 87 28-41

### Aufzugsservice

Erweitern der Kabinen von Personenaufzügen für Möbeltransporte.

Bei Umzügen an Wochenenden bitte mindestens drei Werktage vorab über 030/27 87 28-0 bestellen.

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Wohnungsbaugenossenschaft „Berolina“ eG  
Sebastianstraße 24, 10179 Berlin

**BEROLINA Journal** (S. 1–8, 18–24)

**V.i.S.d.P.** Kristina Ullrich

**Redaktion** Kristina Ullrich

**Kontakt** redaktion@berolina.info

**Gestaltung** sign.Berlin

**Druck** Medialis GmbH Berlin

**Fotos** BEROLINA,  
shutterstock.com  
ISTAF/Annegret Hilse

**Redaktionsschluss** 29.06.2018





**Bis zu 80 €<sup>1</sup>  
sparen**

Jetzt BewohnerPlus-Rabatt  
und starke Online-Vorteile  
sichern.

The future is exciting.

**Ready?**

 **vodafone**

Infos und  
Bestellung:  
[bewohnerplus.de](http://bewohnerplus.de)



<sup>1</sup> Gültig für Internet- und Phone- bzw. TV-Neukunden sowie für Kunden, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkunden und/oder TV-Kunden der Vodafone Kabel Deutschland GmbH waren und gleichzeitig Bewohner von Objekten sind, in denen ein Mehrnutzervertrag oder eine Versorgungsvereinbarung mit der Vodafone Kabel Deutschland GmbH, also ein kostenpflichtiger Anschluss für das gesamte Haus an das Vodafone Kabelnetz, besteht. Gültig nur nach technischer Verfügbarkeitsprüfung auf der Seite [bewohnerplus.de](http://bewohnerplus.de) bis 30.09.2018. Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 50 Euro ist die Bestellung eines Internet & Phone-Anschlusses, welcher in ersten Ausbaugebieten mit bis zu 500 Mbit/s im Downstream angeboten wird. Mindestanforderung ist Red Internet & Phone 100 Cable mit bis zu 100 Mbit/s im Download für 14,99 Euro pro Monat. Ab dem 13. Monat gilt der Preis in Höhe von 34,99 Euro pro Monat. Mindestlaufzeit 24 Monate. Bereitstellungsentgelt einmalig 49,99 Euro. Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 30 Euro ist die Bestellung eines digitalen TV-Produktes, z.B. Vodafone GigaTV für 9,99 Euro pro Monat. Mindestlaufzeit 12 Monate. Bereitstellungsentgelt 49,99 Euro. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: Februar 2018

Dies ist ein Angebot der Vodafone Kabel Deutschland GmbH · Betastraße 6–8 · 85774 Unterföhring

Alle Preise inklusive 19% MwSt.